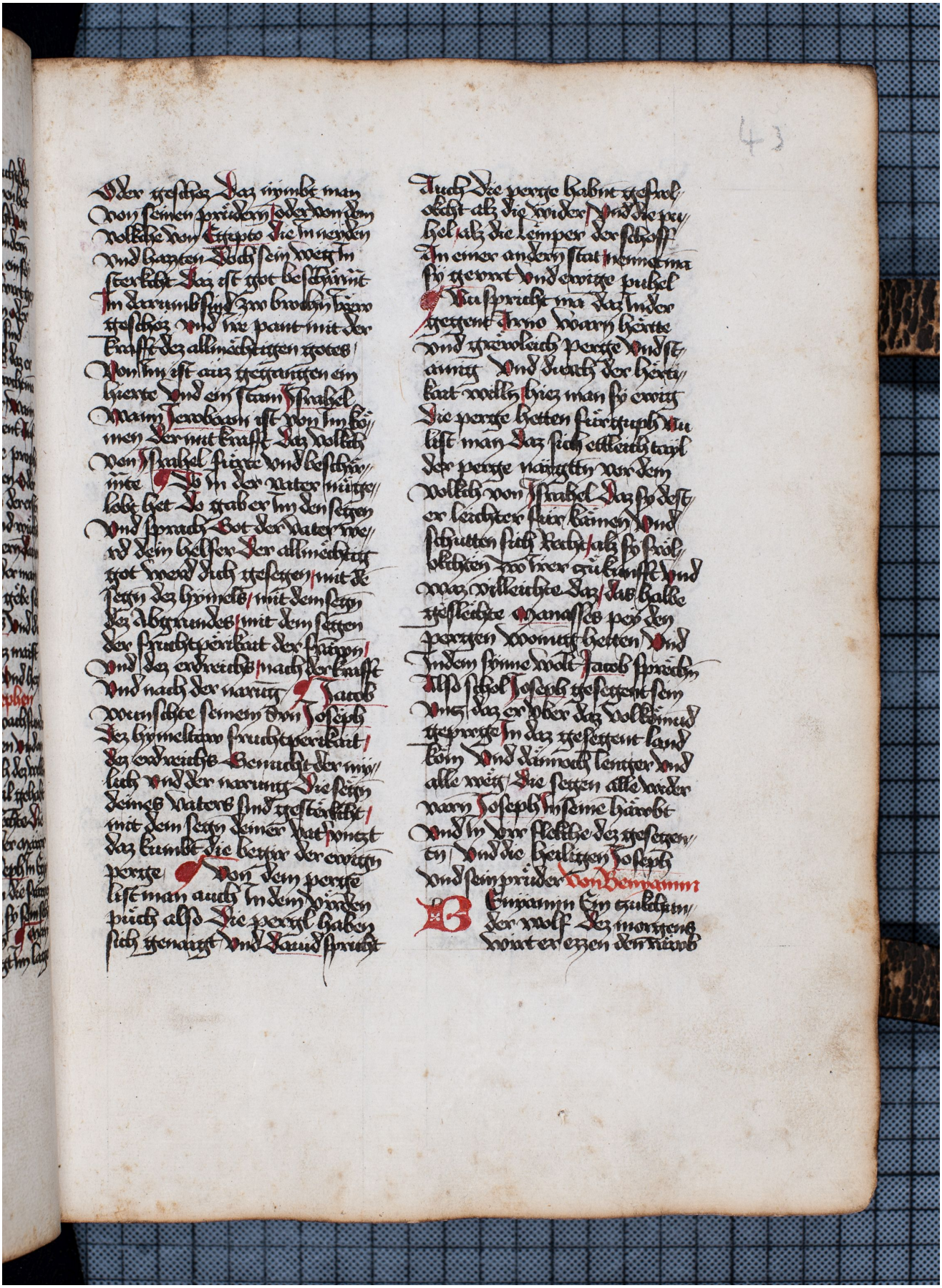
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Der geseghet das irwelt man
von seinen prüdern / oder von dem
volcke von Egipto die in neyden
und haßten / doch sein weyt in
sterkht / das ist got bestätigt
in derumb sind zwo bivalen haro
geschez / und nu pant mit der
krafft des allmächtigen gotes /
Von im ist aus gegangen ein
hierte / und ein starn stuckel
Maim / Jerobaam ist von im kö
men / der mit krafft das volck
von Israhel führte und bestäm
mte / So in der vater mitge
lobt het / So grab er im den segen
und sprach / Got der vater we
rd dein helffer / der allmächtig
got werd dich gesegen / mit de
segen des himels / mit dem segen
des abgrundes / mit dem segen
der fruchtperkeit der brüsten /
und des erdreichs / nach der krafft
und nach der narung / Jacob
wenschte seinem son Joseph
des himelaw fruchtperkeit /
des erdreichs / genucht der mil
lich und der narung / die segen
seines vaters sind gestärkt /
mit dem segen seiner vat sonnet
das kumbt die kepper der ewigen
perge / Von dem perge
lest man auch in dem pücher
also / Die pergel haben
sich genaigt / und David spricht

Auch die perge habent gesprel
dacht als die wider / und die gre
hel als die lemper der schaff /
In einer andern stat / nemet ma
sy gewert und ewige prüel /
Zu sprüche ma das under
gesetzent / Jerno / warn hörte
und gewolcht perge / und st
aunt / und durch der hörte
kait willen / hiez man sy ewig /
die perge hetten fürtruch zu
lest man / das sich ettlichs tayl
der perge neigten vor dem
volcch von Israhel / das sy dest
er leichter fürkumen / und
schutten sich / recht / als sy fröl
ichen / wo hier zukumft / und
was / villeicht / das / das halbe
gesleichte / Manasses / pey den
pergen / wonung hetten / und
indem sinne wolt / Jacob sprechen
also / schol / Joseph gesegent sein
ung / das er ober das volkomend
gepirge / in das gesegent land
kom / und kumcht lenger und
alle weg / die seyten alle wider
warn / Joseph in seine hürebt
und in der flechte / des gesegen
ten / und die heiligen / Joseph
und sein prüder / von Benjamin

Benjamin ein zuckhtin
der wolf / des morgens
wirt er eyzen den raub